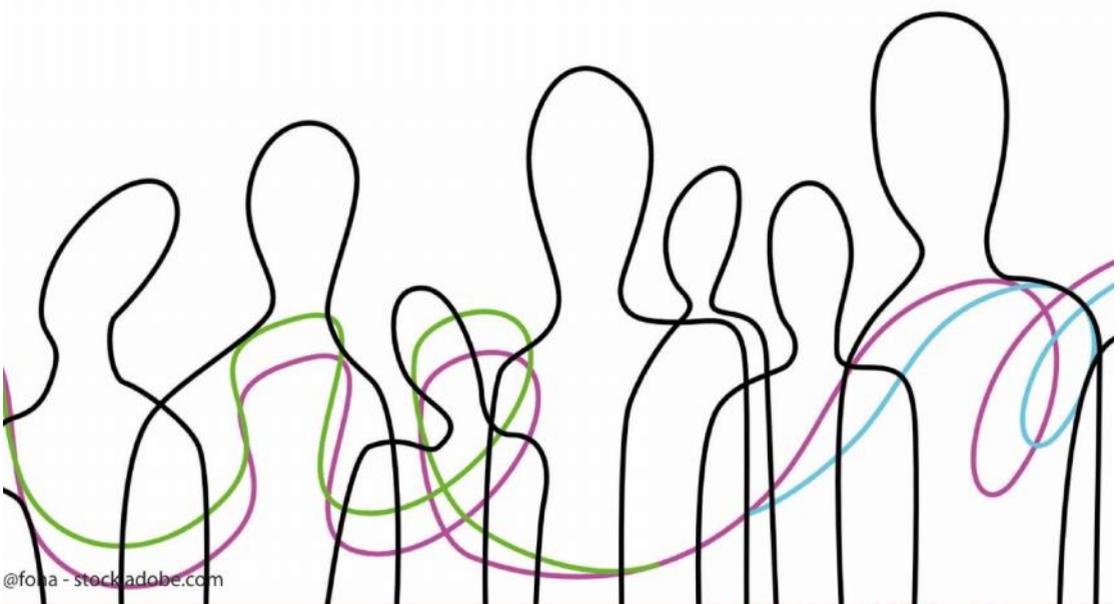


Hauskirche Pfingsten



Einheit in der Vielfalt



@foxa - stock.adobe.com

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

LIED GL 347

1. Der Geist des Herrn erfüllt das All mit Sturm und Feuersgluten; er krönt mit Jubel Berg und Tal, er lässt die Wasser fluten. Ganz überströmt von Glanz und Licht erhebt die Schöpfung ihr Gesicht, frohlockend: Halleluja.

2. Der Geist des Herrn erweckt den Geist in Sehern und Propheten, der das Erbarmen Gottes weist und Heil in tiefsten Nöten. Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; die Hoffnung hebt sich wie ein Lied und jubelt: Halleluja.

4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja

KREUZZEICHEN

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

ERÖFFNUNGSGEBET

Ich bin da, Gott.

Mit allen, die heute in ihren Häusern zusammen beten,
gehöre ich zu Deinem Volk.

Unsichtbar aber wirklich miteinander verbunden beten wir nun
gemeinsam.

Amen.

SCHRIFTSTELLE APG 2,1-11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther,

Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylia, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

IMPULS

Gott in allem und über allem.

Gott, der über allem, durch alles und in allem ist, lebt also nicht nur in mir

–

woran ich fest glaube –
sondern in jedem und jeder ...

Du gabst den Aposteln Worte,
die Menschen unterschiedlicher Sprachen hören zu können.
So hast du am Pfingsttag die Einheit der Menschen
durch deinen Geist neu begründet.
Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes.

GLAUBENSBEKENNTNIS

LOBPREIS UND BITTE – UNSER GEBET IN DIESER STUNDE.

Aus dem Bekenntnis woran ich glauben kann, erwächst der Lobpreis.

Jesus hat den Jüngern seinen Geist verheißen. Seit Pfingsten wirkt er in unseren Kirchen. Im Gebet mit den Hauskirchen verbunden, stimme ich in den Lobpreis des Heiligen Geists ein.

Heiliger Geist, wir preisen deine Gegenwart, die uns unruhig macht. Wir preisen dein Feuer, das uns reinigt. Wir preisen deinen Atem, der uns belebt.

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

Heiliger Geist, wir preisen deinen Sturm, der uns mitreißt. Wir preisen deine Sprache, die Frieden stiftet. Wir preisen deinen Trost gegen die Traurigkeit

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

Heiliger Geist, wir preisen dich für deine Güte, die zum Teilen einlädt. Wir preisen dich für deine Kraft, der den Verzagten Mut gibt. Wir preisen dich für deinen Lebenshauch, der unsere Toten auferweckt.

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

Du sendest deinen Geist aus. Du verwandelst uns und unsere Welt. Halten wir einen Moment Stille. Tragen wir im Gebet unsere persönlichen Bitten um Wandlung von bedrückenden Situationen vor Gott.

Lobpreis: Dr. Gunda Brüske, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

FÜRBITTEN

- Gott, führe zusammen, was getrennt ist.
- Gott, sende deinen Geist der Einheit in der Vielfalt.
- Gott, berufe uns als Zeugen deiner Auferstehung.

VATER UNSER

SEGEN

Einender Gott,

schenke uns die Gaben deines Geistes.

Segne die Vielfalt in der Einheit.

Segne die Hoffnung in der Begegnung.

Segne uns in deiner Einheit -

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.